

Frau Deitenbach begründet kurz den Antrag ihrer Fraktion. Bürgermeister Dr. Storch bittet den Beschluss so abzufassen, dass die Anhebung der Stundenzahl auf 2 Vollzeitstellen bevorzugt mit vorhandenem Personal erfolgen kann. Er gibt zu bedenken, dass die anfallenden Personalkosten mit Brutto rd. 9.500 €/Jahr ermittelt wurden, die Kosten aber nicht im Haushalt 2007 etatisiert sind. Herr Keuenhof zitiert aus dem vorliegenden Bescheid des Rhein-Sieg-Kreises, wonach die Bezuschussung von 2 Fachkraftstellen in der Offenen Jugendfreizeitstätte durch den Kreis gesichert ist. Je nach Höhe des Fördersatzes, der soweit bisher bekannt bei rd. 68 % liegen wird, verbleibt ein Gemeindeanteil zwischen 2 – 4.000 € in 2007. Frau Deitenbach erklärt, dass nach ihrer Berechnung die Belastung für die Kommune geringer ausfällt als von der Verwaltung dargestellt wurde. Herr Keuenhof informiert weiter darüber, dass die Mitarbeiter Stauber und Rosemann bereit sind die Mehrstunden zu übernehmen, wobei die Aufteilung noch abschließend geklärt werden muss. Herr Müller steht dem Antrag für seine Fraktion positiv gegenüber, spricht aber die Erwartung aus, dass mit der Stundenerhöhung eine Stärkung des operativen Geschäfts, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Schulen, einhergeht.

Herr Duldhardt fasst schließlich das Beratungsergebnis zusammen. Danach ergeht folgender Ausschussbeschluss: